

8. Mai 2012, Nr. 25/2012

Stickstoffverluste in Landwirtschaft verringern: neue DBU-Förderinitiative

Düngung wirkungsvoller gestalten – Verluste bei Gülle und Stallmist verringern – Kalkulationshilfen per PC

Osnabrück. In den vergangenen 100 Jahren hat der Mensch den globalen Stickstoffhaushalt durch den Einsatz von industriell hergestellten Düngern maßgeblich verändert: Einerseits sichert er die Nahrung der in diesem Zeitraum von zwei auf sieben Milliarden Menschen angewachsenen Weltbevölkerung. Andererseits führen unerwünschte Stickstoffverluste zu negativen Veränderungen von Ökosystemen und tragen zum Klimawandel bei. Mit einer neuen Förderinitiative will die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) jetzt einen innovativen Umgang mit Stickstoff in der Landwirtschaft vorantreiben. Ziel ist es, überflüssige Stickstoffverluste zu verringern und die - mineralische und organische – Stickstoffdüngung wirkungsvoller zu gestalten. DBU-Agrarexperte Prof. Dr. Werner Wahmhoff: „Allen voran muss die organische Düngung mit Gülle und Stallmist erheblich verlustärmer und damit nachhaltiger gestaltet werden.“

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher –
Anneliese Grabara

Kontakt DBU:
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633521
Telefax: 0541|9633198
presse@dbu.de
www.dbu.de

Eine Optimierung des Stickstoffmanagements in der Landwirtschaft solle unter anderem dadurch erreicht werden, dass Dünger abhängig vom Bedarf der jeweiligen Pflanze zeitlich und räumlich gezielter ausgebracht werde. Auch sollten durch Technologie- und Verfahrensentwicklungen Stickstoffverluste beim Lagern und Ausbringen von organischen Düngern vermieden werden. Schließlich sollten für die Landwirte auch computergestützte Kalkulationshilfen zur optimalen Düngung weiterentwickelt und in die Praxis eingeführt werden. Im Auge habe die DBU für Projekte im Rahmen der Förderinitiative kleine und mittlere Unternehmen und Forschungseinrichtungen, wobei Kooperationsprojekte ausdrücklich erwünscht seien.

Wahmhoff spricht am 24. Mai in einem Vortrag um 18.30 Uhr im Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK) der DBU über „Stickstoff in Pflanze, Boden und Umwelt. Düngen aus Umweltsicht“ und die neue Förderinitiative der DBU. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Vortragsreihe zur DBU-Wanderausstellung „T-Shirts, Tüten und Tenside – Die Ausstellung zur Nachhaltigen Chemie“. Vor dem Vortrag wird um 17.45 Uhr eine Füh-

rung durch die Ausstellung angeboten. Die Ausstellung ist montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr im ZUK der DBU zu sehen. Der Eintritt ist frei. Für Gruppen ab zehn Personen und Schulklassen werden Führungen und ein spezielles Begleitprogramm angeboten (Anmeldung unter Telefon 0541/9633921). Informationen unter www.t-shirts-tueten-und-tenside.de. An den Vortragsabenden ist die Ausstellung bis 18.30 Uhr geöffnet.

Ausschreibungstext und weitergehende Hinweise und telefonische Auskünfte zur Förderinitiative „Verminderung von Stickstoffemissionen“: Dr. Holger N. Wurl, Tel.: 0541/9633-341, E-Mail: hn.wurl@dbu.de

Lead **901** Zeichen mit Leerzeichen

Resttext **1.763** Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de

Ausführliches Interview mit Prof. Dr. Werner Wahmhoff unter Link